
Subject: Problem mit Pound

Posted by [alfonsodiecko](#) on Sun, 11 Jan 2009 21:46:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe einen web-Server in einen Container zu laufen, da ich nur eine IP habe, muss ich immer ein Port an die URL hängen. Um dies zu vermeiden wollte ich das ganze mit Pound regeln, welcher bei mir auf der vz2 liegt, der web-Server auf der vz1 und der andere web-Server auf mein root.

In der vz2 habe ich das configfile so angepasst

ListenHTTP

Address 192.168.172.49

Port 80

Service

HeadRequire "Host: .*www.test.domain.tl.*"

BackEnd

Address 192.168.172.50

Port 80

End

End

Service

HeadRequire "Host: .*www.domain.tl.*"

BackEnd

Address 217.172.xxx.xx

Port 80

End

End

End

Im Root habe ich den Port 80 auf vz2 zeigen lassen:

```
iptables -t nat -A PREROUTING -p TCP -d 217.172.xxx.xx --dport 80 -j DNAT --to-destination 192.168.172.49:80
```

beim aufrufen einer der beiden Domains kommt dann "503 Service Unavailable", was wohl bedeuten soll das die BackEnds nicht erreichbar sind.

Habt ihr Erfahrungen mit Pound, oder schon mal das gleiche Problem gehabt ?

Achso noch was, stimmt es dass dieses Verfahren eine große Sicherheitlücke darstellt ? Habt ihr ne nette Alternative ?

Wäre für eure Hilfe und schlaun Beiträge wie immer mehr als dankbar.

mfg alfons

Subject: Re: Problem mit Pound
Posted by [curx](#) on Mon, 26 Jan 2009 06:58:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich tippe darauf das du aus der VE/CT mit pound die externe IP nicht mehr erreichen kann, da die IPTables Regel der Hardwarenode, hier PRERouting greift.

Du könntest folg. Umsetzen:

ct 1 ... pound
priv. IP, über iptables wird der ext. IP der Hardwarenode, Port 80 "geleitet" und die anderen webserver sind über das priv. Netz erreichbar

ct 2 ... webserver
priv. IP

ct 3 ... webserver
priv. IP

Stelle mal die Sinnfrage:
Warum wird auf der Hardwarenode Dienste betrieben,
die in einen Container verbannt werden könnten ?

Gruß,
Thorsten
